

**„HERZINFARKT
UND
STROPHANTHIN“**

Zusammenfassung zum Vortrag

von

Raik Garve

ZUSAMMENFASSUNG

- Herz-Kreislaferkrankungen (inkl. Infarkt) zählen zu den häufigsten Todesursachen in den Industrieländern
- laut schulmedizinischer Lehrmeinung ist ein verstopftes Koronargefäß die Ursache des Herzinfarktes >>Therapie: Bypass-OP, Ballon-Dilatation, Stent-Einlage, Medikamente
- Prof. Baroldi: innerhalb des Herzmuskels gibt es ein reich verzweigtes System von unzähligen Kollateralkreisläufen, die beide Koronararterien miteinander verbinden
- Herzinfarkte entstehen immer nur akut (in Minuten) durch Blockierung des Parasympathikus ohne gleichzeitige Einschränkung der Blutzufuhr durch die Herzkranzgefäße (=Keine Blutmangelinfarkte) >>Herzinfarkte beginnen im Kopf
- Cholesterin (=KEIN Fett, sondern ein Alkohol) ist lebenswichtig und steht in KEINEM ursächlichen Zusammenhang mit der Herzinfarktentstehung
- der Herzinfarkt ist eine Stoffwechsellentgleisung (=Übersäuerung) der Herzmuskelzelle >>Ursachen: MILIEU-SCHÄDIGUNG (Schwermetalle, NO- & Vitamin-Mangel, Mikrowellen, Freie Radikale, Oxidativer Stress) und PSYCHE (Konflikte, Dauerstress)
- Mit Strophanthin kann man Infarkte verhüten, obwohl Strophanthin nicht auf die Koronarien wirkt >> Wirkmechanismus: Stimulation der Na-K-Pumpe, was eine ENTSÄUERUNG der Herzmuskelzelle zur Folge hat
- in einer beispiellosen Medienhetzkampagne wurde Strophanthin aus dem Bewusstsein vieler Ärzte und aus den Lehrplänen der Schulmedizin verdrängt
- sinnvolle Maßnahmen zur Infarktverhütung: Nicht Rauchen, abwechslungsreiche Ernährung, Gabe von Antioxidatien (Vitamine), Chelat-Therapie, Sauerstoff-Ionen-Therapie, moderate Bewegung, allgemein Parasympathikus-stärkende Maßnahmen